

## Über die Metz-Neun Synchron Studio und Verlags GmbH

Die Metz-Neun Synchron Studio und Verlags GmbH ist heute das größte Tonstudio im Rhein-Main-Gebiet. Ingrid Metz-Neun gründete das Studio bereits 1988 in Dietzenbach. „Der Vorschlag, ein eigenes Studio zu eröffnen, kam von meiner Bank“, sagt sie. Jahrelang habe sie sich als Werbe- und Synchronsprecherin sowie Drehbuchautorin und Dialogregisseurin in anderen Tonstudios eingebucht. Jetzt machte sie die Produktionsfirma auf.

Damals nicht absehbar war der schlagende Durchbruch digitaler Medien. Mit dem Privatfernsehen, den Videos und DVDs boomte die Branche. Das Internet benötigte später ebenfalls neue Anwendungen. Außerdem kam Metz-Neuns deutliche, warme und freundliche Stimme als Ansagerin im öffentlichen Nahverkehr 1977 in Frankfurt unglaublich gut an. Bis heute verpflichteten sie über 40 Verkehrsbetriebe für die Durchsagen. Bundesweit gibt sie damit Millionen von Bürgern verbale Orientierungshilfe.

Schon nach knapp zwei Jahren benötigte Metz-Neun Synchron eine räumliche Vergrößerung. Das Studio zog 1990 mit den Geschäfts- und Studioräumen nach Offenbach um. Seit 1995 arbeitet das Team von Media, Sound & Pictures, einem Unternehmen für digitale Bildbearbeitung des Sohnes Gunnar H. Ohlenschläger, unter demselben Dach. Seither sind beide Unternehmen stetig zusammengewachsen und ergänzen sich mit Video- und Audio-Produktionen aus einem Guss. Wie eine Full-Service-Agentur bieten sie auch Image- und Industriefilmproduktionen, Werbefilme, 3D-Animationen, Untertitelungen und Multimediaanwendungen an.

Die zwei Regieräume in den Mieträumen reichten Metz-Neun Synchron nur rund acht Jahre aus. Dann musste die Unternehmerin aufgrund der steigenden Auftragslage ein weiteres Mal erweitern. Er sei der Motor, sie sei die Seele – das soll Ohlenschläger damals formuliert haben. Zusammen bauten sie eine ehemalige Lederfabrik in der Lilistraße in Offenbach für die gemeinsamen Zwecke um. Sie schufen sich ein multimediales Mekka mit modernster Technik. Seit 1998 produzieren die beiden Studios an die 200 Projekte im Jahr. Für Metz-Neun Synchron stehen drei Regieräume zur Verfügung. Sogar ein Kino für Demo-Vorführungen hat in den neuen Räumen Platz gefunden. Im Produktionsprozess arbeiten Techniker, Grafiker, Übersetzer, Schauspieler und Sprecher unter Hochdruck. Hat die Synchronisation eines eineinhalbstündigen Films vor Jahren noch einige Wochen gedauert, ist das heute in ein paar Tagen produziert.

Neben renommierten Firmen wie Lufthansa, RTL, SAT.1, ZDF, FERRERO oder Hoechst und Procter & Gamble steht auch die große Filmfirma 20th Century Fox auf der Kundenliste. Sie bescherte der Offenbacherin Synchronisationen für den Videohandel von Kassenschlagern wie Independence Day oder Star Wars.

Seit dem Umzug in die eigenen Wände gibt Ingrid Metz-Neun die eigene Erfahrung gezielt weiter. Seit 1998 unterrichtet sie Anfänger genauso wie Schauspieler und Mikrophonsprecher. Mittlerweile gibt sie auch Einzel-Coachings für Führungskräfte und Unternehmer. Der Grund ist einfach. „Ich bin immer auf der Suche nach interessanten, neuen Stimmen“, sagt sie. Oft werde aber der Schauspieler von der ganzen Technik erschlagen. Umgekehrt könne der Moderator oder Hörfunker häufig nicht genug auf den zu sprechenden Charakter eingehen. Kurzerhand gründete Ingrid Metz-Neun eine eigene Schule für Sprechtechnik: Voice Feeling entstand, um die eigene Sprecherkartei aktuell zu halten.

Prinzipiell kann jeder Interessierte von Metz-Neuns Wissen profitieren und sich die eigene Stimme fundiert analysieren und ausbauen lassen. Fachkräfte und Manager etwa können Rhetorik, Auftreten, die eigene Körpersprache und die eigene Stimme bei ihr trainieren. Talentierte Sprecher und Sprecherinnen fördert sie speziell medial, Metz-Neun gibt neben technischem Grundwissen auch Ratschläge für Castings, übt in Intensiv-Seminaren das Sprechen am Mikrofon für unterschiedliche Disziplinen wie „synchron“, „Voice Over“ oder die so genannte „Off Stimme“. Ebenso gilt es, das Stimmpotenzial auszuloten. Die Teilnehmer lernen in kleinen Gruppen, wie sie in unterschiedliche Rollen schlüpfen können. Heute befinden sich gut 400 hoch qualifizierte Sprecher in Metz-Neuns Kartei. Je nach Auftrag kann die Regisseurin und Geschäftsführerin dem Kunden gleich unterschiedliche Färbungen, Intonationen und Stimmungen an Sprechern vorstellen.

Zeitgleich mit Voice Feeling entstand 1998 ein weiteres Projekt. Unter dem Titel Art Feeling organisiert Ingrid Metz-Neun regelmäßig Ausstellungen mit bildender Kunst in den eigenen Räumen. „Das ist eine interessante Ergänzung unserer Arbeit, die ja in erster Linie akustisch orientiert ist“, sagt Metz-Neun. Drei bis vier Mal im Jahr wechseln die Exponate. Interessierte und Kunstliebhaber können auf den Vernissagen Bilder, Installationen oder Plastiken bestaunen und auch erwerben.

Dabei gibt Metz-Neun gezielt jungen und unbekanntem Künstlern eine Chance: „Für mich ist zunächst jeder Mensch kreativ. Aber nur die wenigsten haben das Glück oder nutzen ihre Chancen, um damit auch ihr Geld zu verdienen.“ Sie kennt den steinigen Weg eines Kreativen sehr gut: Starkes Asthma in der Kindheit ließ sie häufig zu Hause bleiben. Schreiben und Lesen waren ihre leidenschaftlichen Begleiter. Und schließlich, mit 16 Jahren, setzte Metz-Neun ihren Traum durch und begann eine Schauspielausbildung. Es folgten erste Werbesprachaufnahmen, und die Karriere nahm ihren Lauf. Ein Mädchen, dem früher die Puste ausging, hat als Frau längst ein eigenes Studio, ein Haus und sehr viel Renommee ersprochen. Ihren Mut möchte sie weitergeben.

Jüngstes Kind der Unternehmensgruppe ist das eigenständige Label Voiceart. Ob moderne Literatur oder Klassiker, ob Theaterstück oder Sachbuch – seit 2004 entstehen unter dieser Flagge Hörspiele und Hörbücher. Metz-Neun erkannte den Trend dieser neuen Literaturform frühzeitig. Die Technik bestand bereits, das Netzwerk von Technikern, Kreativen und Sprechern ebenso. Metz-Neun startete erfolgreich in ein nächstes Abenteuer: „Das Kino im Kopf lässt uns unendlich viel Platz für eigene Assoziationen und fantastische Vorstellungen. Das macht in meinen Augen den Reiz dieser neuen Literatur zum Hören aus.“

Weitere Informationen unter: [www.ingrid-metz-neun.de](http://www.ingrid-metz-neun.de)

(Stand: August 2008)

**Pressekontakt:**

Melanie Huber  
Kilroy PR  
Im Brühl 40  
D - 61476 Kronberg i.Ts.  
tel.: 06173-964694  
mobil: 0175-4137151  
mail: [huber@kilroy-pr.de](mailto:huber@kilroy-pr.de)